



BERICHT AUS DER PRAXIS

NACHHALTIGE GEBÄUDESANIERUNG INKL.
HEIZUNGSTAUSCH VON GAS AUF ERDWÄRME

VORTRAGENDE:
ARCH. GÜNTHER TRIMMEL
ARCH. ISABELLA WALL
21/11/2022



1 |



3 |



2 |

- 1 | BREITENFURTER STRASSE, 1120 WIEN
- 2 | BRAUNHIRSCHENGASSE, 1150 WIEN
- 3 | MARIAHILFER STRASSE, 1150 WIEN

Leistungsbild:

- über 30 Jahre Erfahrung als Architekturbüro
- Schwerpunkt Sanierung von Gründerzeithäusern
- Innovative Dachgeschoßausbauten
- Abwicklung von Förderungen

Wichtige Themen:

- Energieeffizienz
- Passivhausstandard
- konstruktiver Holzbau mit innovativen Lösungsansätzen
- Bauwerksbegrünung

GEO THERMIE Heizsystem - Varianten

KOSTEN/MASSNAHMEN 2022

KOSTEN/MASSNAHMEN 2027 – 2032

VAR 01: Bohrungen 150m

1/1 > 3 Tiefenbohrungen á 150m tief
HOFSEITIG
(für DG + sanierte WHGen)

1/2A > zweites Heizsystem Gas bleibt mit
Einzelthermen bestehen
(für unsanierte WHGen)

1/2B > 3 Tiefenbohrungen á 150m tief
IM GEHSTEIGBEREICH
(für unsanierte WHGen)

VAR 02: Bohrungen 300m

technisch nicht umsetzbar im Innenhof

2/1 > 3 Tiefenbohrungen á 300m tief
HOFSEITIG
(für DG + sanierte WHGen)

2/2 > zusätzliche Wärmepumpe
(für unsanierte Wohnungen)

KOSTEN:

1/1 > 27.000.- (Bohrungen)
40.000.- (Wärmepumpen-Anlage)
67.000.- (30% Förderung)

1/2A > 33.000.-
(Erneuerung Einzelthermen)
>> **100.000.- Investition ges.**

1/2B > 27.000.- (Bohrungen)
20.000.- (zusätzliche Wärmepumpe)
47.000.-
>> **114.000.- Investition ges.**

2/1 > 63.000.- (Bohrungen)
40.000.- (Wärmepumpen-Anlage)
103.000.- (30% Förderung)

2/2 > 20.000.- (zusätzliche Wärmepumpe)

>> **123.000.- Investition ges.**

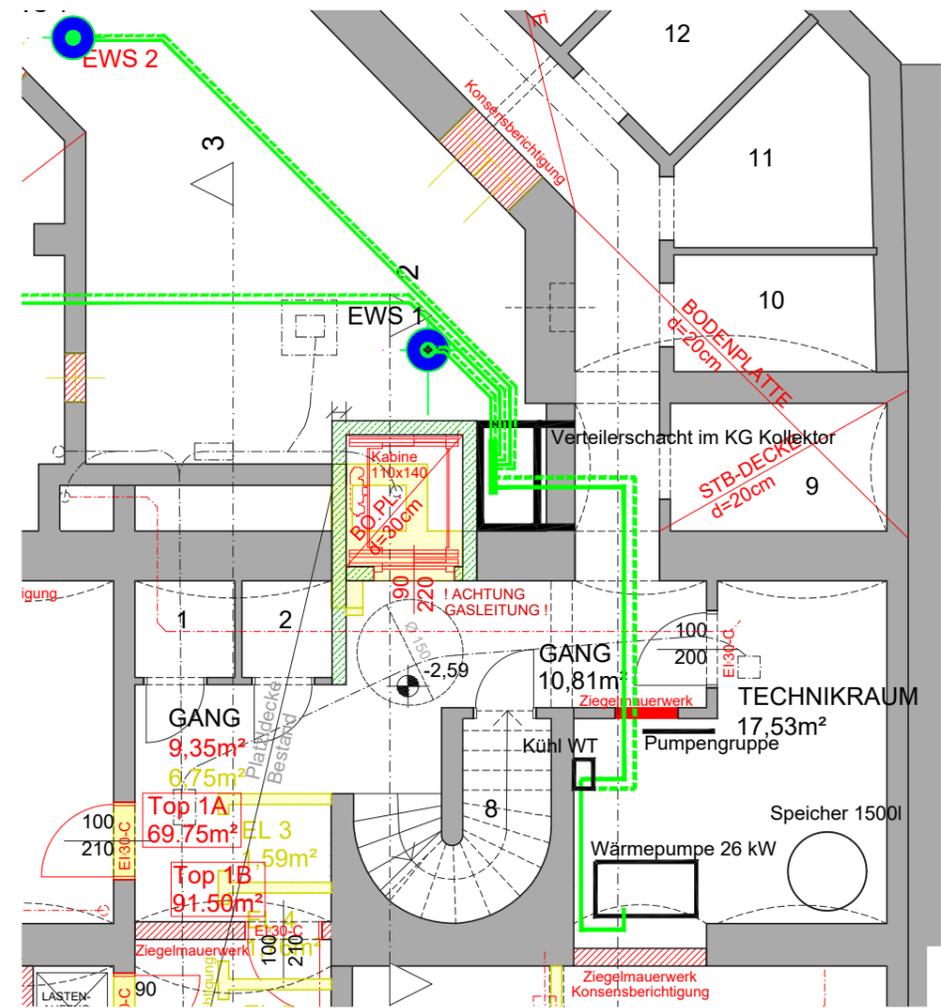
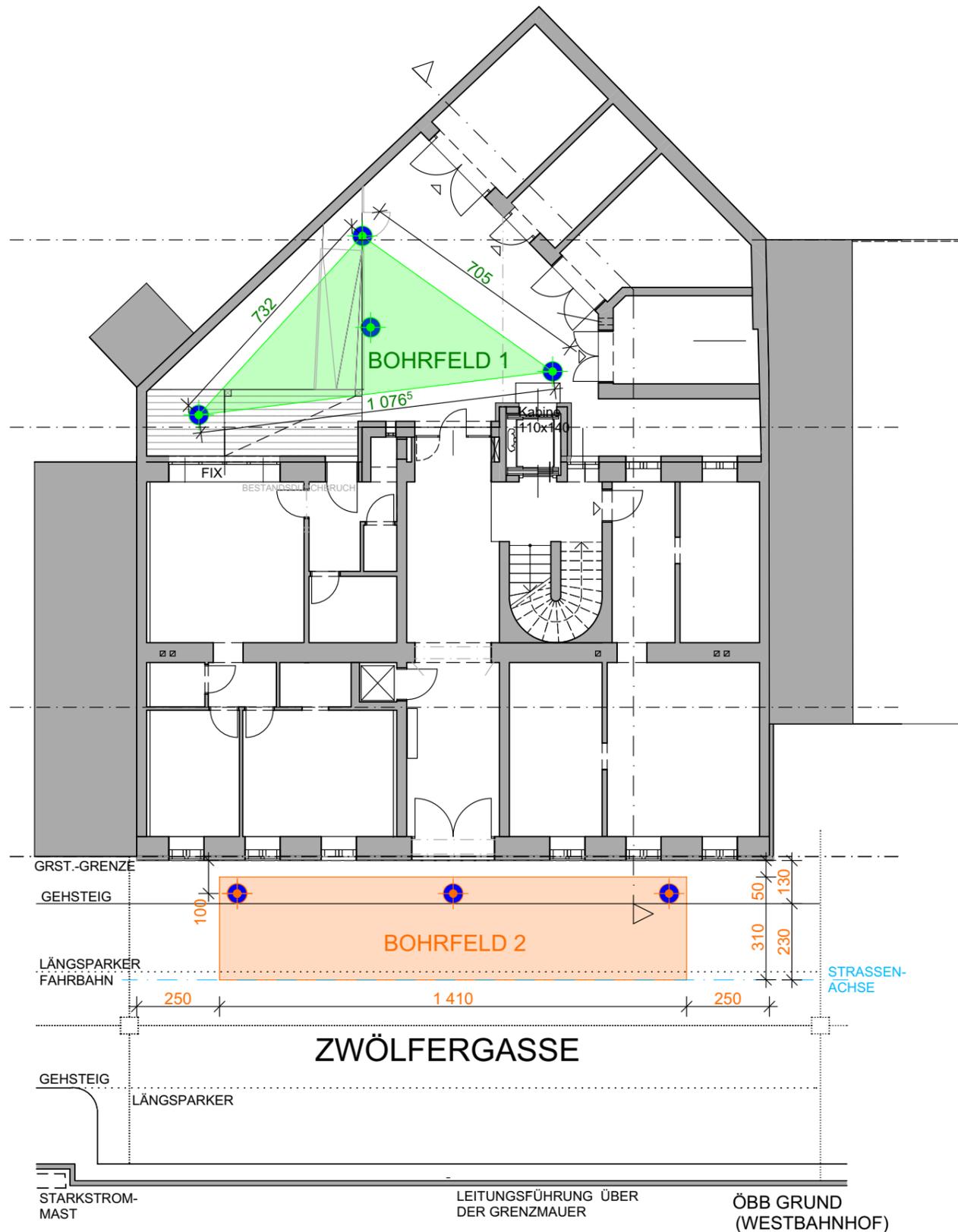


GEOthermie Heizsystem - Ausbaustufe I+II

BERICHT AUS DER PRAXIS



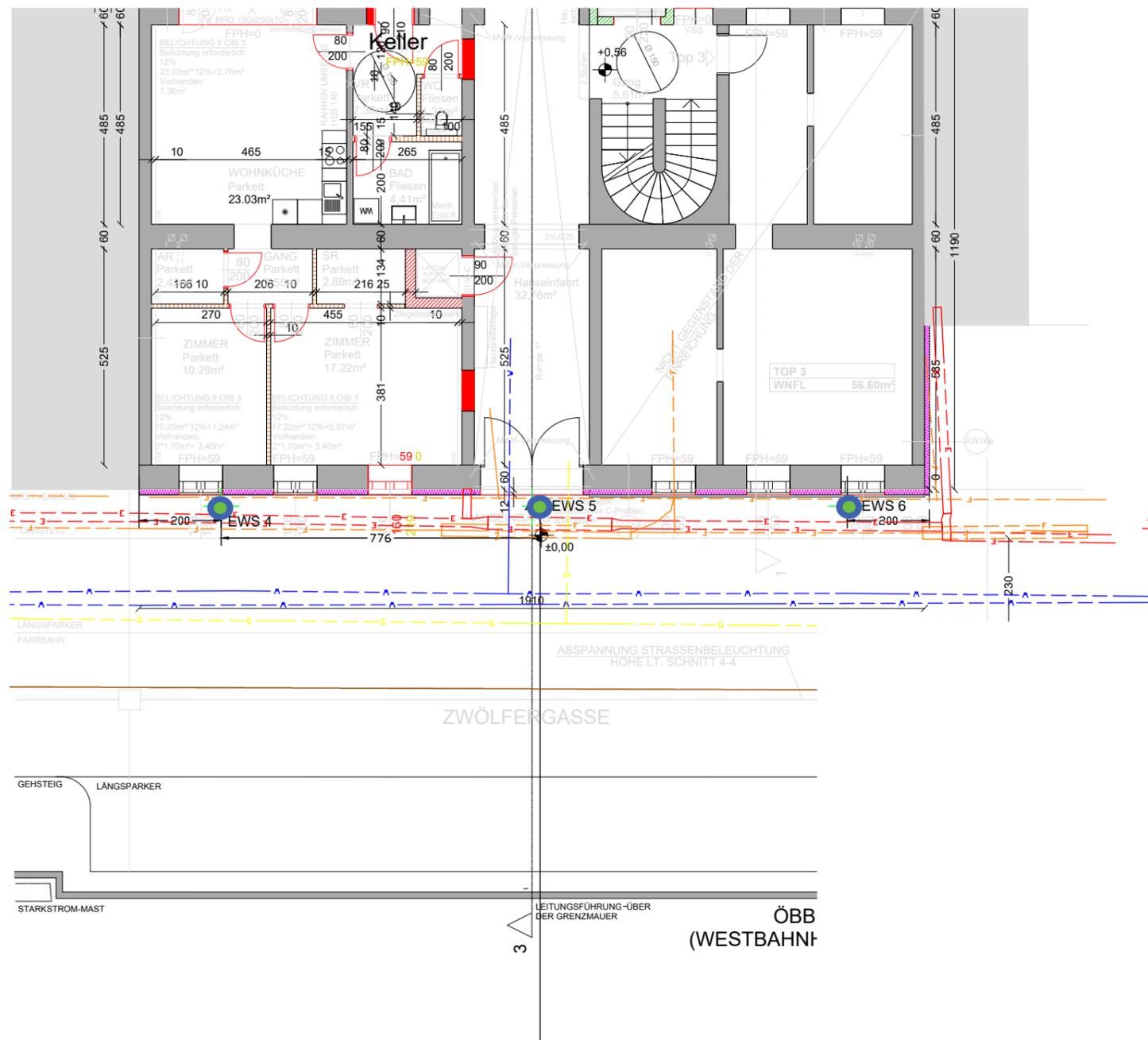
GEOHERMIE Ausführungsplan - Ausbaustufe I+II





GEOHERMIE Ausführungsplan - Ausbaustufe II

Tiefenbohrungen im Öffentlichen GUT (Gehsteig)

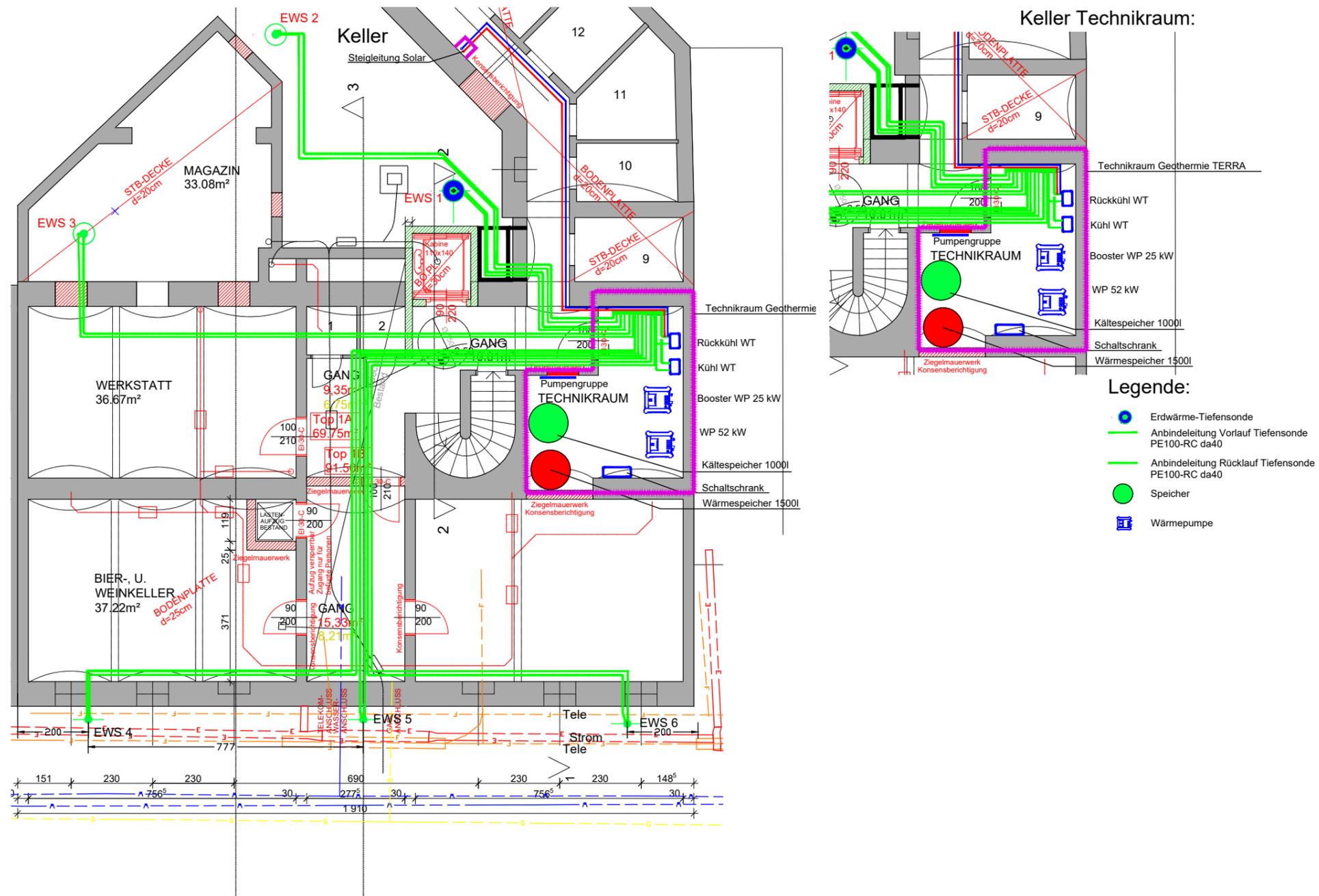


Legende:

-  Erdwärme-Tiefensonde
-  Anbindeleitung Vorlauf Tiefensonde PE100-RC da40
-  Anbindeleitung Rücklauf Tiefensonde PE100-RC da40
-  Speicher
-  Wärmepumpe

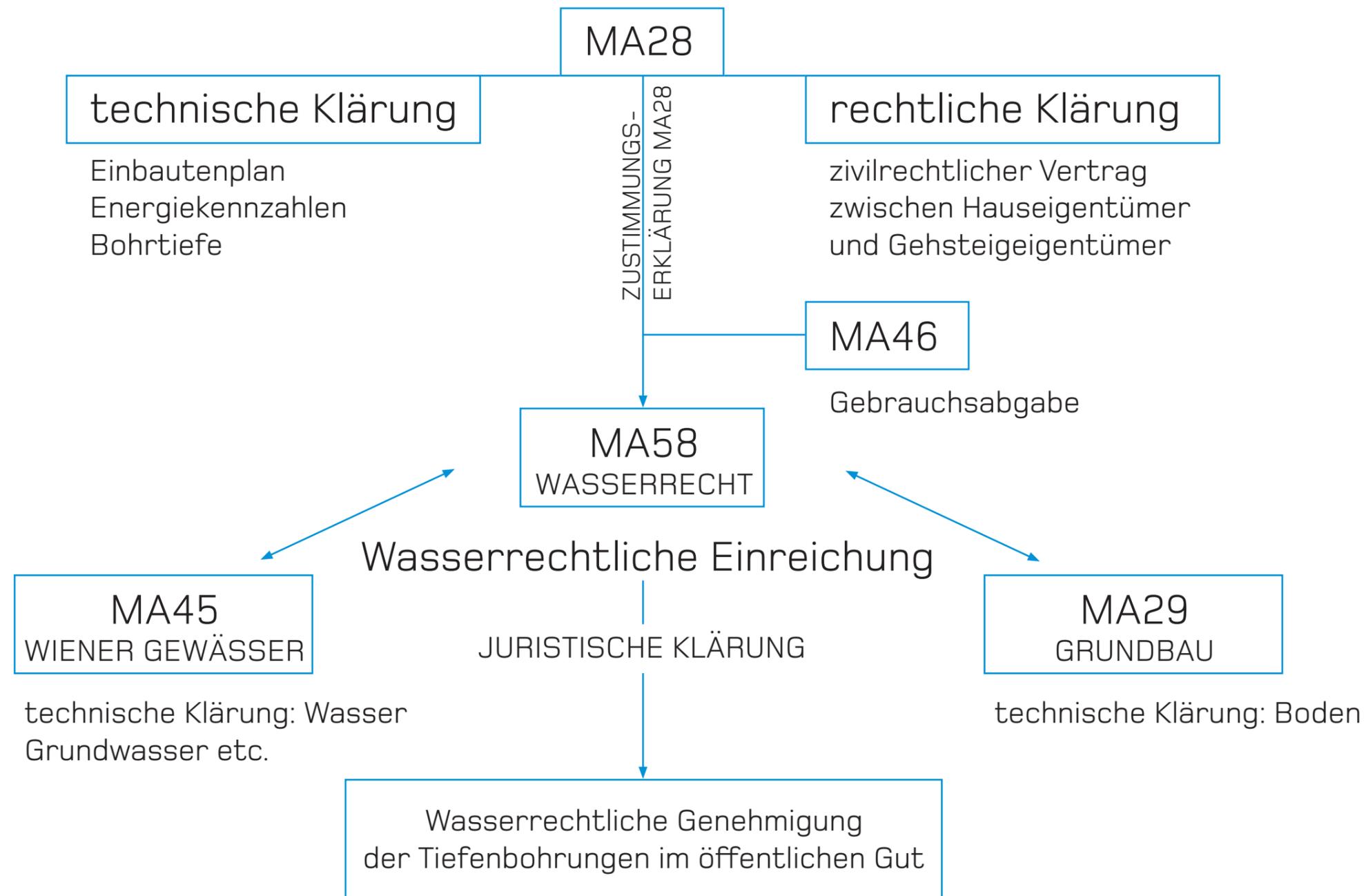
GEOOTHERMIE Ausführungsplan - Ausbaustufe II

Tiefenbohrungen im Öffentlichen GUT (Gehsteig)

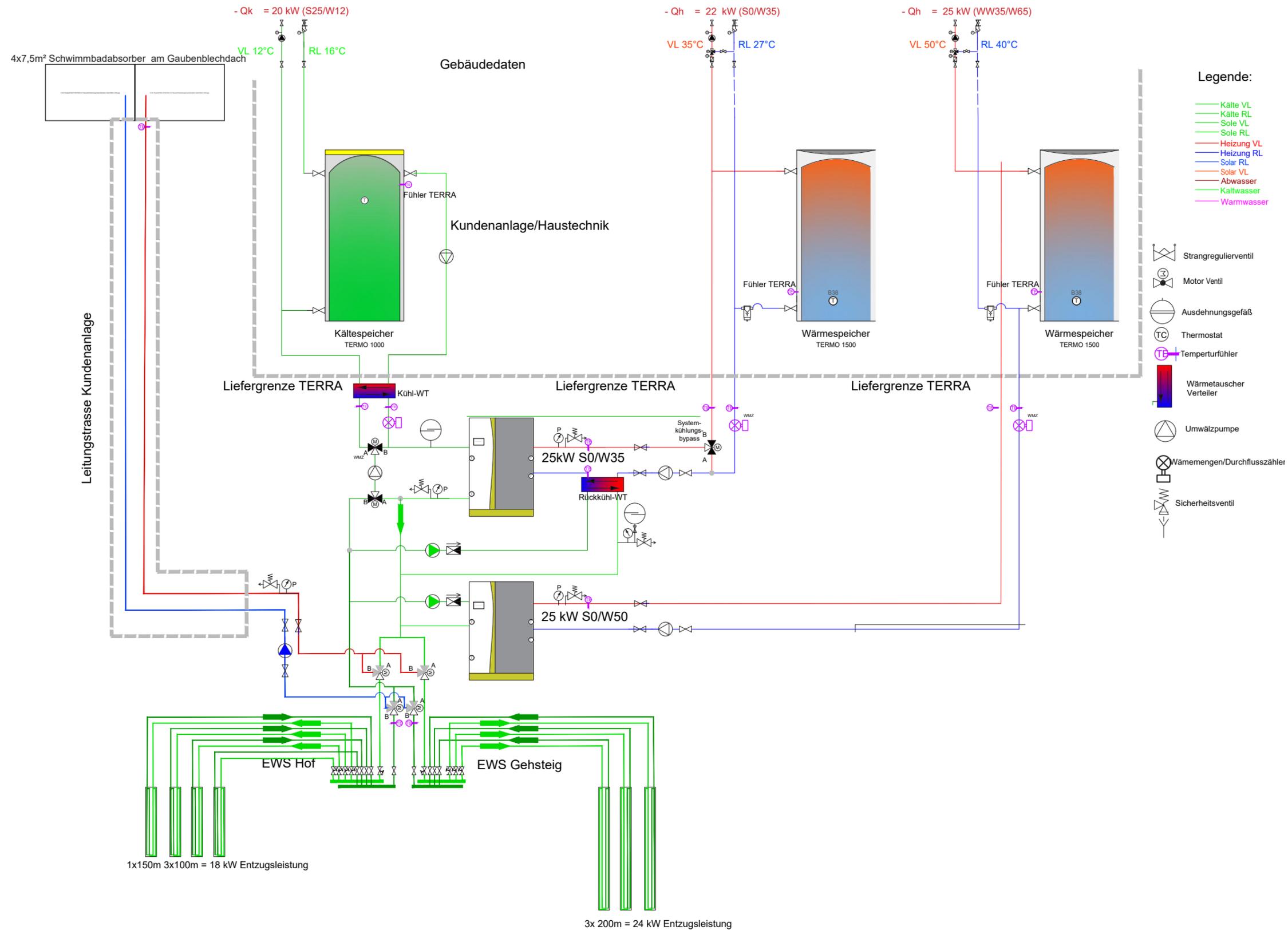


GEOOTHERMIE Genehmigungsverfahren

Tiefenbohrungen im Öffentlichen GUT (Gehsteig)



GEO THERMIE - Schema Wärmepumpenanlage



Jan 2020		Projektstart	1.2 Mio Projekt	DG-Ausbau, Aufzug, THEWOSAN, Loggienzubau
Sept. 2020			2. Mio Projekt	Bestandssanierungen, Stege, Gründach, Innenhofbegrünung
		Einreichung MA37		
Nov. 2020			2.5 Mio Projekt	
Jul. 2021		Machbarkeitsprüfung Geothermie		
Okt. 2021		Baubescheid + Baubeginn		
Nov. 2021		Entscheidung 3x150m Bohrung		Ausbaustufe 1 - Innenhof
Jan. 2022		Durchführung Bohrungen		Ausbaustufe 1 - Innenhof
Ende 2021		Entscheidung: Umsetzung Ausbaustufe 2		Ausbaustufe 2 - Heizungsumstellung Bestandswohnungen
Derzeit		Genehmigungsverfahren: Ausbaustufe 2		Ausbaustufe 2 - öffentliches Gut (Gehsteig)

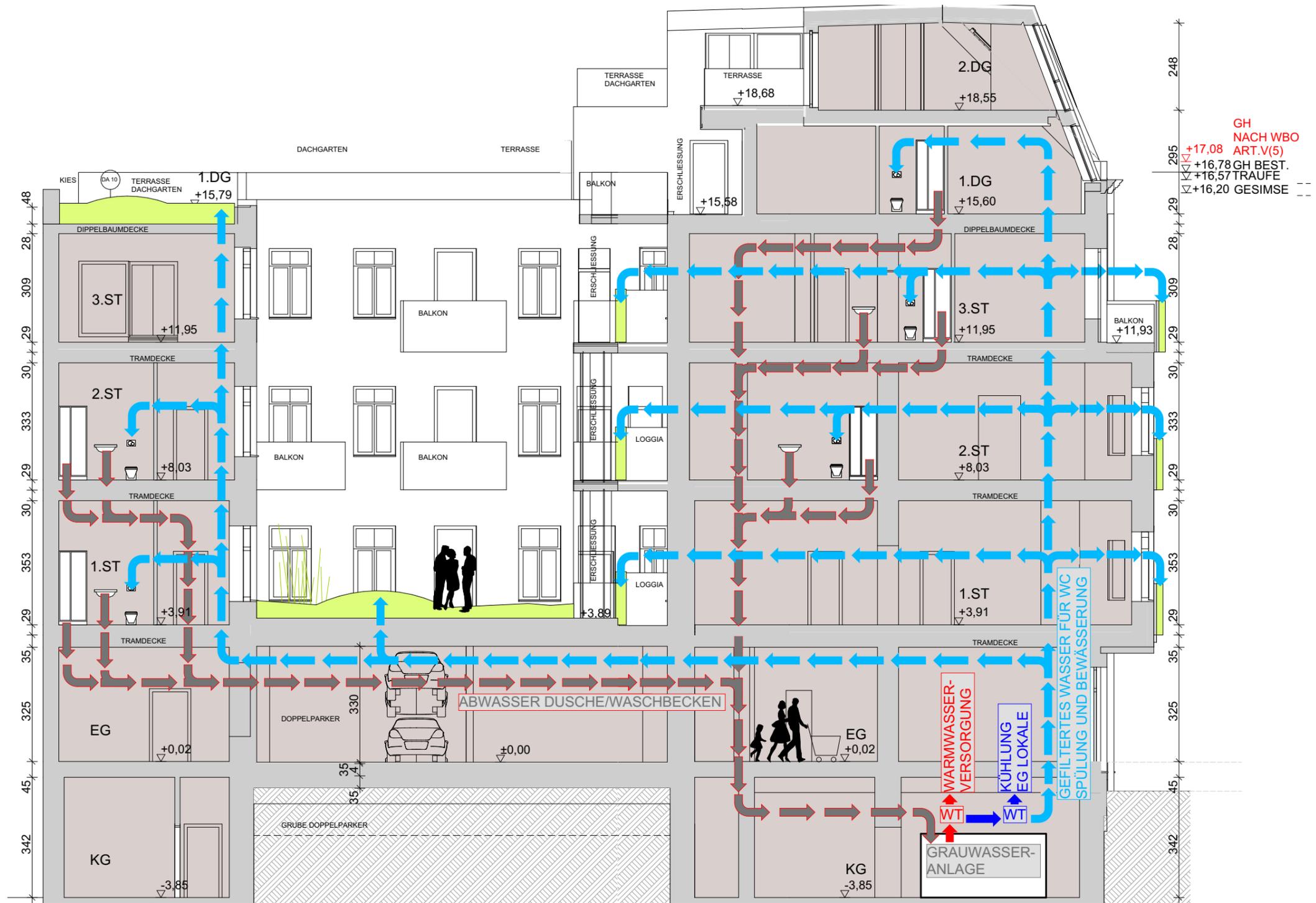


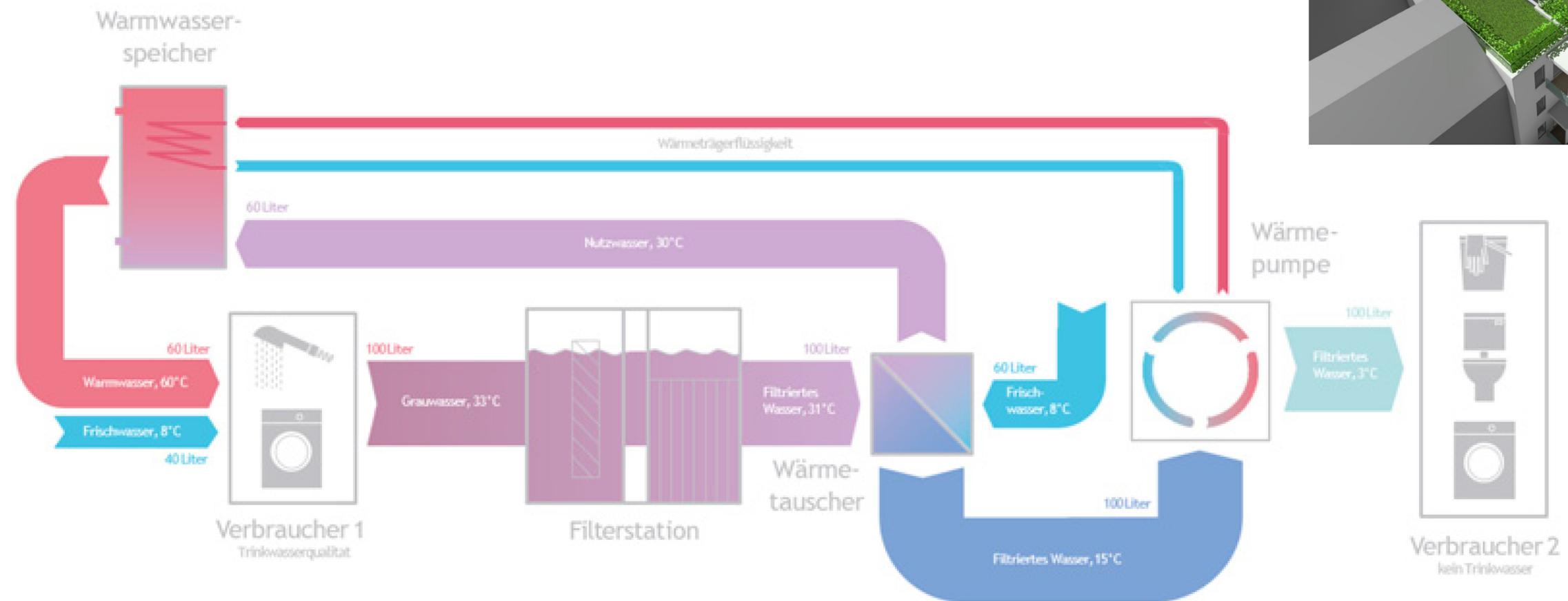
BERICHT AUS DER PRAXIS

**NACHHALTIGE GEBÄUDESANIERUNG INKL.
GRAUWASSER- RÜCKGEWINNUNGSANLAGE**

ZUR WARMWASSER-BEREITUNG, WC-SPÜLUNG,
BEGRÜNUNG, KÜHLUNG

GRAUWASSER - Schemaschnitt





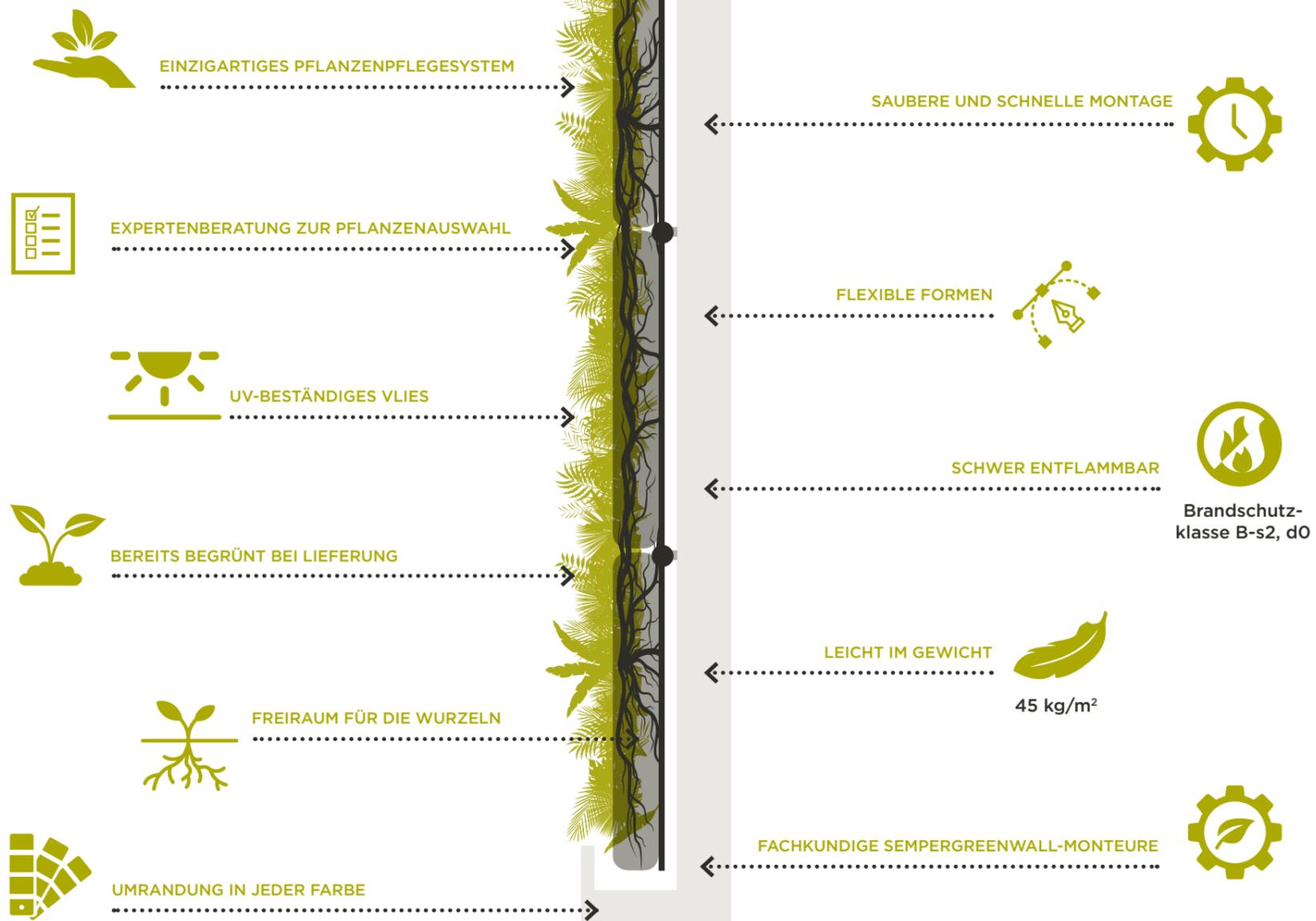
FASSADENBEGRÜNUNG

FA. SEMPERGREEN

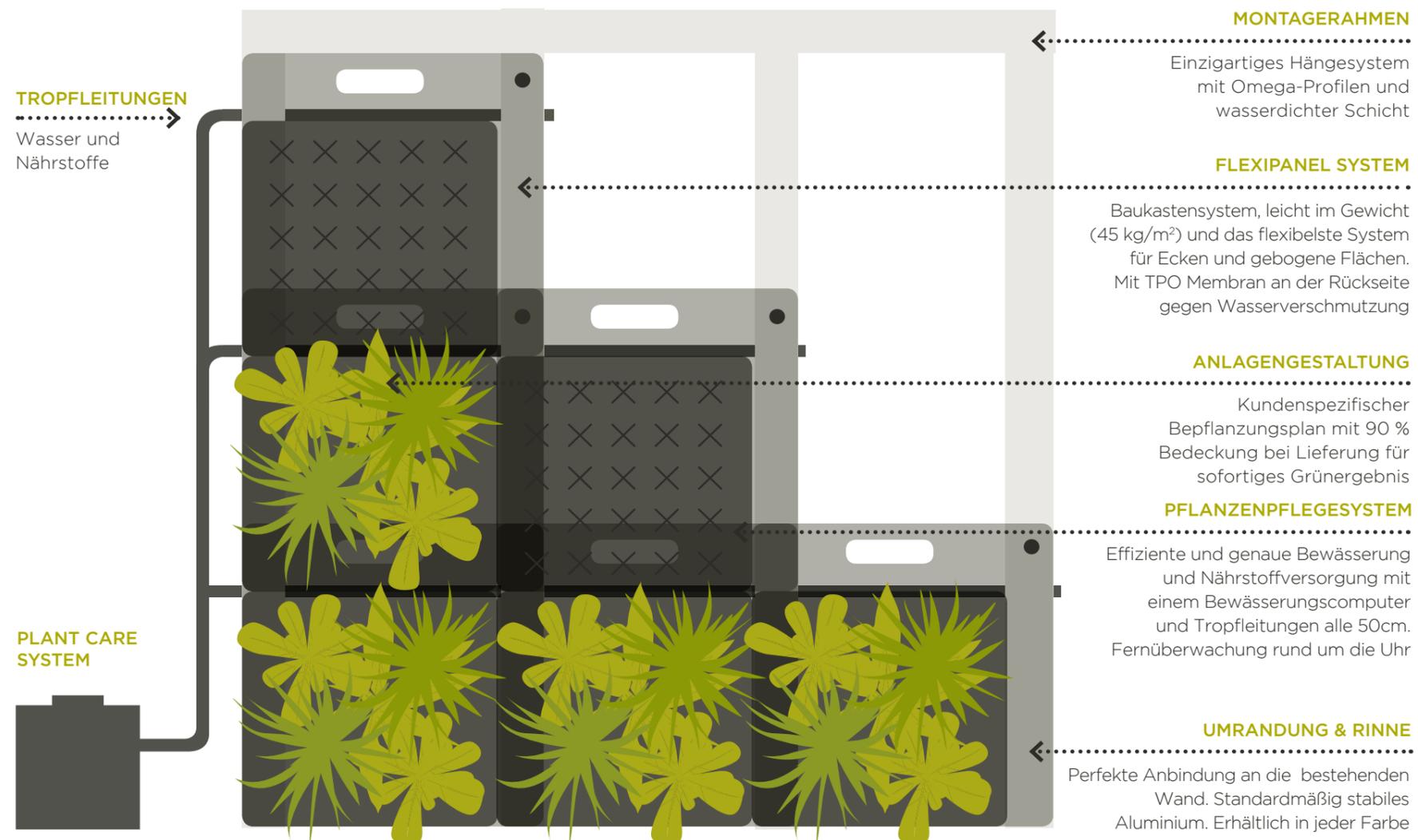
BERICHT AUS DER PRAXIS



Warum eine SemperGreenwall?



Aufbau und Design



ÜBERSICHT Förderungen

FÖRDERUNGEN IM **SUPER-GRÄTZEL** IN FAVORITEN⁺

NEU!
seit Sommer 2021



- 1. „Raus aus Öl und Gas“ - BMK** (Bundesministerium für Klimaschutz)
 - + Wechsel auf hocheffizientes Heizsystem (Nah-/Fernwärme, Wärmepumpe)
 - + EUR 5.000 bis EUR 10.000 - abhängig von der Nennwärmeleistung
 - + Zusätzlich max. EUR 1.500 je angeschlossener Wohneinheit bei Zentralisierung des Heizsystems, max. 35% der förderfähigen Kosten
 - + Kombination mit Landesförderungen möglich
- 2. Sanierungsscheck 2021/2022 Mehrgeschoßiger Wohnbau - BMK**
 - + Zusätzlich max. EUR 75/m² Wohnnutzfläche für therm. Sanierung im „klimaaktiv“-Standard, max. 30% der förderfähigen Kosten
 - + Kombination mit Landesförderungen möglich
- 3. Wärmepumpen für Wohngebäude Neubau/Sanierung - MA25**
 - + Max. EUR 150.000 bei Errichtung einer Wärmepumpenanlage über 15 kW Nennwärmeleistung, max. 30% der förderbaren Investitionskosten
 - + Abhängig von der Nennwärmeleistung
 - + Zusätzlich max. EUR 7.500 für Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz der Heizungsanlage, max. 30 % der Investitionskosten
 - + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich



SUPERGRÄTZEL
Was in Barcelona als "Superblock" für internationale Aufmerksamkeit gesorgt hat, kommt nun als "Supergrätzl" in einem Pilotprojekt nach Favoriten. Projektgebiet ist der Bereich Gudrunstraße, Leebgasse, Quellenstraße und Neilreichgasse.

Mit dem Projekt wird das Gebiet verkehrsberuhigt, grüner und kühler. Damit werden Schritte gegen die Auswirkungen des Klimawandels gesetzt und die Aufenthaltsqualität für Bewohnerinnen und Bewohner erhöht.

WieNeu+
Die Stadt Wien fördert im Rahmen des Stadterneuerungs-Programms WieNeu+ in ausgewählten Stadtteilen klimafreundliche, nachhaltige und ressourcenschonende Innovationen im baulich-technischen Bereich.

Förderfähig ist der innovative Anteil an Sanierungsvorhaben, Planungen und Geschäftsentwicklungen. Eine Kombination mit anderen Förderungen zur Deckung des nicht-innovativen Projektanteils ist prinzipiell möglich.

QUELLE: wien.gv.at



BEGEGNUNGSZONE ZOLLERGASSE, 1070 WIEN

- 4. Sanierung von Heizungsanlagen - wohnfonds_wien**
 - + Wechsel auf Zentralheizungsanlagen (hocheffiziente alternative Heizsysteme, Fernwärme)
 - + 35 % der Kosten für förderbare Sanierungsmaßnahmen
 - + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich
- 5. WieNeu+Grätzelförderung für innovative Stadterneuerungsprojekte - MA25**
 - + Umsetzung innovativer Energielösungen (z.B. Geothermie, großvolumige Photovoltaik), u.a.
 - + Zwei kombinierbare Förderschienen:
 - 1) Max. 40% der Mehrkosten für die Umsetzung von innovativen Maßnahmen; förderbar, max. EUR 500.000 für juristische und max. EUR 100.000 für natürliche Personen
 - 2) Max. 50% der Mehrkosten für innovative Planungsleistungen; max. EUR 30.000



BREITENFURTER STRASSE, 1120 WIEN

- 6. THEWOSAN - wohnfonds_wien**
 - + mind. 3 Teile der Gebäudehülle/ Haustechnik verbessern, wie Fenster, Dach/ oberste Geschoßdecke, Fassaden, Kellerdecke, energetisch relevantes Haustechniksystem
 - + mind. 20 KWH/m²a bei Energiekennzahl Heizwärmebedarf einsparen
 - + Umfassende thermisch-energetische Sanierung
 - + verschiedene Förderstufen - je nach erreichtem Energiestandard; Förderbetrag EUR 60/m² Nutzfläche bis EUR 190/m² Nutzfläche; max. 25% bis 40% der förderbaren Gesamtbaukosten
 - + bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten
 - + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich



BREITENFURTER STRASSE, 1120 WIEN

- 7. Einzelbauteilsanierungen - wohnfonds_wien**
 - + Voraussetzung: Entsprechende Bauteil-Anforderungen (lt. §2 (3) SanVO und Gesamtsanierungskonzept vorhanden) werden erfüllt
 - + Förderbetrag EUR 30/m² Nutzfläche; max. 20% der förderbaren Gesamtbaukosten
 - + bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten
 - + Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



WieNeu+
-Grätzelförderung für innovative Stadterneuerungsprojekte



wohnfonds_wien
Förderungen für Neubau und Sanierungen



QUEEN GUDRUN II
FFG Forschungsprojekt



PHOTOVOLTAIKANLAGEN UND SPEICHER
Erzeugung von Ökostrom und von Energieeffizienzmaßnahmen und -programmen



LEITFADEN PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
Jahresprogramm 2020-2022

KONTAKT

Blocksanierungsbeauftragter des wohnfonds_wien

Arch. Günther Trimmel
+43 676 54 26 168
info@architekten.or.at

SONSTIGE FÖRDERUNGEN

A. Deltaförderung - wohnfonds_wien
+ Für den Fall, dass THEWOSAN nicht erreicht werden kann
+ Mind. 40 % des HWB werden eingespart und entsprechende Bauteil-Anforderungen lt. §2 (3) SanVO erfüllt
+ Verschiedene Förderstufen - je nach HWB-Einsparung; Förderbetrag EUR 30/m² Nutzfläche bis EUR 140/m² Nutzfläche; max. 20% bis 30% der förderbaren Gesamtbaukosten
+ bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten
+ Kombination mit „Raus aus Öl und Gas“ Förderung möglich

B. Förderung von Sockelsanierungen an und in Gebäuden einschließlich der Standardanhebung von Wohnungen - wohnfonds_wien
+ bei Durchführung thermischer Sanierungsmaßnahmen verschiedene Förderstufen - je nach HWB-Einsparung; EUR 30/m² Nutzfläche bis EUR 140/m² Nutzfläche; max. 30% der förderbaren Gesamtbaukosten
+ Voraussetzung: mind. 40% des HWB werden eingespart
+ bei hocheffizienten alternativen Energiesystemen: zusätzlich max. EUR 50/m² Nutzfläche bzw. 40% der förderbaren Gesamtkosten

C. Photovoltaik
+ Ökostromanlagen bzw. Photovoltaikanlagen - Stadt Wien
+ Photovoltaik-Anlagen - Klimafonds